



DORFMODERATION MARIENRACHDORF

ERGEBNISPROTOKOLL DORFWERKSTATT – TEIL 2

„INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“



EINLADUNG

Dorfwerkstatt - Teil 2 „Infrastruktur / Versorgung“

Dienstag, 19. September 2023

um 18:30 Uhr

in der Mehrzweckhalle

Wie können die bisher gesammelten **Ideen und Vorschläge** aus dem Handlungsfeld „**Infrastruktur / Versorgung**“ **gemeinsam in konkrete Projekte** umgesetzt werden?

Machen Sie mit!

Nur wer sich einbringt, kann etwas bewegen!

Dies ist der **letzte Workshop** vor der Abschlussveranstaltung. Nutzen Sie diese Chance, sich aktiv fürs Dorf einzusetzen.

Falls Sie es nicht pünktlich schaffen sollten, stoßen Sie gerne später dazu!

Auch wer bei den bisherigen Veranstaltungen nicht teilnehmen konnte, ist herzlich eingeladen!

Veranstalter: Ortsgemeinde Marienrachdorf
Moderation: RU-PLAN

NÄCHSTES UND LETZTES TREFFEN

Abschlussveranstaltung

Montag, 11. Dezember 2023 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle

GEPLANTER ABLAUF DER VERANSTALTUNG

- Begrüßung durch Ortsbürgermeister Björn Schäfer
- Begrüßung durch Vanessa Roth vom Büro RU-PLAN / Dorfagentur
- Projektbearbeitung, Präsentation und Diskussion
- Ausblick

BEGRÜSSUNG

Der Einladung zur „Dorfwerkstatt – Teil 2 – Infrastruktur / Versorgung“ war neben Ortsbürgermeister Björn Schäfer nur **eine Bürgerin** aus Marienrachdorf gefolgt. Aus diesem Grund **wurde der Workshop nicht durchgeführt.**

PROJEKTBEARBEITUNG, PRÄSENTATION UND DISKUSSION

Der Fokus der Veranstaltung hätte auf der **Ausarbeitung von konkreten Projekten zum Handlungsfeld „Infrastruktur / Versorgung“** gelegen. Dazu hatte die Moderatorin die bisher im Rahmen der Dorfmoderation **gesammelten Nennungen** zu diesem Handlungsfeld (Schwächen, Probleme, Ideen, Wünsche, Visionen) aus der Auftaktveranstaltung, dem Ortsrundgang, dem Kinder- und Jugendworkshop, dem Treffen mit der Generation 65+ sowie der Dorfwerkstatt – Teil 1 **zusammengefasst** (siehe Tabelle im Anhang des Protokolls vom 11.11.2022).

Folgende Themen hätten zur Bearbeitung auf der Agenda gestanden:

- Gemeinderäume
- Grundversorgung
- Mobilität
- „Ordnungsamt“
- Sportstätten
- Technik / Telekommunikation
- Wohnen & Arbeiten

Der Arbeitsauftrag hätte gelautet, eine **Strategie zur Umsetzung der Wünsche und Visionen zu erarbeiten**. Dazu hätten die folgenden Leitfragen beantwortet werden sollen:

- Welche (äußeren) Rahmenbedingungen müssen beachtet werden?
- Welche Schritte müssen gemacht werden?
- Wer kümmert sich?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll was passieren?

Jeder, der sich angesprochen fühlt, kann die Themen der Agenda durchdenken und konkrete Projektvorschläge beim Ortsbürgermeister einreichen oder per Mail an das Büro RU-PLAN / Dorfagentur (Mailadresse siehe unten) schicken.

AUSBLICK

Nächstes und letztes Treffen im Rahmen der Dorfmoderation ist die Abschlussveranstaltung am Montag, den 11. Dezember 2023 um 18:30 Uhr in der Mehrzweckhalle.

Die Einladung erfolgt wie immer über das Mitteilungsblatt und die Social-Media-Kanäle der Ortsgemeinde.

Auch wer bei den bisherigen Treffen nicht anwesend war, ist herzlich zur Teilnahme an der Abschlussveranstaltung eingeladen!

Protokoll erstellt durch:

Vanessa Roth
Dorfplanerin (B. Sc. Geografie)

Dreikirchen, 18.10.2023

RU-PLAN / Dorfagentur

Adresse: Hauptstraße 27 in 56414 Dreikirchen
Telefon: 06435 / 5090-0
E-Mail: info@ru-plan.de
Internet: www.ru-plan.de
www.dorfagentur.de



ZUSAMMENFASSUNG HANDLUNGSFELD „INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG“

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG		
AUF = Auftaktveranstaltung KIW = Kinderworkshop	ORG = Ortsrundgang JUW = Jugendworkshop	65+ = Workshop Generation 60+ Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1
THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Mobilität Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 13 Punkte = Rang 4	<ul style="list-style-type: none"> • Abhängigkeit vom eigenem Auto (AUF) • Bahnübergang (AUF) • Busverbindung / Busanbindung (3x AUF) • Wenig öffentliche Verkehrsmittel (Bus & Bahn) (2x AUF), z.B. nach Selters, Montabaur, etc. (AUF) • Busverbindungen insgesamt (JUW) • Busverbindungen in Städte fehlen, Koblenz, Montabaur, Neuwied, Hachenburg (JUW) • An den Wochenenden fahren gar keine Busse (JUW) • Busse halten teilweise nicht an den Bushaltestellen an (JUW) • Busverbindungen nur zu Schulzeiten (JUW) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bushaltestelle an der Grundschule überdachen (KIW) • Bessere Busverbindungen in alle Richtungen (KIW) • Bessere Busverbindungen (JUW) • Personenverkehr auf der Bahntrasse (JUW) • Alternative Mobilitätsangebote für die Zukunft (AUF) • Carsharing (AUF) • Bürgerbus (65+) • Zur Förderung der Mobilität von Jung und Alt könnte unter dem vorhandenen Carport am Pfarrhaus Carsharing mit einem Opel Rocks-e (laut Angaben eines Teilnehmenden: Zweisitzer, 45 km/h Höchstgeschwindigkeit, ab 15 Jahre mit Rollerführerschein fahrbar) angeboten werden → es wäre dann denkbar, begleitendes Fahren von Jugendlichen mit Senioren durchzuführen (z.B. zum Einkaufen, zum Arzt, etc.) und die geleisteten Stunden der Jugendlichen dann für eigene Fahrten der Jugendlichen „einzulösen“ (ORG) • Gute Busverbindung / E-Scooter-Sharing / Car-Sharing (Vision) • Extrem flexibler ÖPNV ab 1 Person (Car-Sharing) (Vision) • Verbesserung öffentlicher Nahverkehr damit auch Menschen ohne Auto zum Arzt oder Einkaufen kommen (Vision) • Wiederherstellung der Bahnstrecke für Personenverkehr (Vision)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Grundversorgung Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 11 Punkte = Rang 5c	<ul style="list-style-type: none"> • Infrastruktur nicht gegeben (ein Bäcker, ein Gemüseladen, sonst nichts) (AUF) • Infrastruktur könnte besser sein (AUF) • Kein Geschäft für alltäglichen Bedarf (AUF) • Einkaufsprobleme (AUF) • Bäckerei / Metzger → Versorgung (AUF) • Kein Eis mehr in der „Vitaminscheune“ (JUW) • Fehlende Einkaufsmöglichkeiten (65+) • Kein Dorfladen / Café → Treffpunkte (AUF) • Fehlende medizinische / ärztliche Versorgung (4x AUF) • Verlorengegangene Angebote: Hotel, Gastronomie, Kegelbahn, Ärzte (65+) • Fehlende Gewerbebetriebe (65+) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ausweitung der Versorgung im Dorf → mehr Geschäfte (AUF) • Dorfladen (AUF) • Dorfladen mit Süßigkeiten, etc. (KIW) • Erweiterung der „Vitaminscheune“ (JUW) • Kleiner Supermarkt oder Kiosk (JUW) • Kleines Restaurant / Gaststätte für das Dorf gewinnen (JUW) • Dönerladen (JUW) • Kaugummiautomat (JUW) • Aufstellen eines Dorfautomaten zur Erweiterung der Nahversorgung am Pfarrhaus (ORG) • Einkaufsmöglichkeit (Vision) • Gute Einkaufsmöglichkeit (Vision) • Weiterhin ein Bäcker im Dorf (Vision) • Dorf-Café (Vision) • Attraktivität für Familien erhöhen (65+) • Arzt im Dorf (Vision) • Ärztehaus, Hausarzt (Vision) • Ich möchte gern auch für das Alter eine Versorgung haben (Vision)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Gemeinderäume Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 9 Punkte = Rang 6a	<ul style="list-style-type: none"> • Marode Grillhütte (AUF) • Fehlende Übernachtungsmöglichkeit „Zeltplatz“ an der Grillhütte (AUF) • Bücherei ist räumlich sehr begrenzt und nicht online zugänglich (65+) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Sanierung der Grillhütte steht demnächst an → anschließend soll die Nutzung des Außenbereichs eher nach hinten in Richtung Wald erfolgen → die Teilnehmenden sehen dort keinen Platz für einen vorgeschlagenen Zeltplatz (ORG) • Frischer Wind in die Bücherei (65+) • Meeting-Raum mit moderner Technik (AUF) • Grünabfallplätze mit ordentlichen Öffnungszeiten (AUF) • Mehr Pflanzen und Spielgeräte auf der Wiese neben dem Schulhof (Balancierbalken, hohes Klettergerüst, Schaukel, kleiner Parcours zum Klettern und Balancieren, Pyramide / Spinnennetz aus Seilen zum Klettern, Hangelgerät) (KIW) • Schild aufstellen, dass es auf dem Spielplatz von der Grundschule gefährlich ist (KIW) • Feste / öffentliche Zeiten für den Jugendraum (JUW) • Mehr Sportarten in der Turnhalle (KIW) • Turnhalle zu bestimmten Zeiten für freien Sport aufschließen (JUW) • Treffpunkt für Jugendliche (Vision) • Lernzentrum für Kinder und Jugendliche (Vision)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Sportstätten Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 9 Punkte = Rang 6c	<ul style="list-style-type: none"> • Sportplatz bald sanierungsbedürftig (AUF) • Sportplatz ist abgeschlossen (AUF, KIW & JUW) • Tore auf dem Sportplatz lassen sich nicht verschieben (zumindest nicht von Kindern allein) (KIW) • Fehlender Bolzplatz (AUF) • Kein Bolzplatz Nähe Ortsmitte (AUF) 	<ul style="list-style-type: none"> • Sportplatz sollte zum Kicken frei zugänglich sein (JUW) • Bolzplatz (KIW) • Fitnessparcours schaffen (AUF) • Platz zum Basketballspielen (KIW) • Fahrradparcours im Dorf (KIW) • Fahrradparcours / Downhillstrecke im Wald oder auf der Wiese neben dem Sportplatz (JUW) • Hundeparcours (KIW) • „Jugendspielplatz“ (Rampen für Skateboards / Scooter, Kletterwände, Parcoursport, Tischtennisplatte) (JUW) • Tennisplatz (JUW) • Neues Volleyballfeld wurde probeweise angelegt → passendes Netz kann ausgeliehen werden (Kinder wüssten wo) (ORG) • Neben dem neuen Volleyballfeld noch den von den Kindern gewünschten Bolzplatz ermöglichen oder das Volleyballfeld in einen Bolzplatz umbauen → der Bereich ist nur aufgeschüttet → Klärung, ob Stabilität / Standsicherheit ausreichend ist (ORG) • Skaterbahn (Vision)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
<p>„Ordnungsamt“ Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10b</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verkehr (Geschwindigkeit) L 306 / <i>Bahnhofstraße</i> (AUF) • Hohes Verkehrsaufkommen (inkl. LKW-Verkehr) in der <i>Bahnhofstraße</i> (AUF) • Zu hohes Verkehrsaufkommen / Geschwindigkeiten in der <i>Bahnhofstraße</i> in den Stoßzeiten (AUF) • Hohe Geschwindigkeit auf der <i>Bahnhofstraße</i> drosseln (AUF) • Umwandlung der Straßen (AUF) • Viel Verkehr auf der <i>Bahnhofstraße</i> (KIW) • Auf der <i>Bahnhofstraße</i> wird trotz Geschwindigkeitsanzeigen zu schnell gefahren (KIW) • Autos fahren zu schnell (JUW) • Es wird sich nicht an Geschwindigkeitsbegrenzung in Tempo-30-Zonen gehalten (65+) • Bürgersteige an der <i>Hauptstraße</i> sind unsicher (AUF) • Ortsschild steht zu weit im Ort am Ortseingang <i>Rote Erde</i> und <i>Sonnenhang</i> (KIW) • Bäume und Sträucher wachsen über Bürgersteige und behindern Sicht (private Grundstücke und Beete der Ortsgemeinde) (KIW) • Alle Straßen bis auf die <i>Bahnhofstraße</i> sind Tempo-30-Zonen → ist nicht allen bekannt → Schilder sind teilweise verblasst und die Zeichen auf den Straßen an manchen Stellen nach kurzer Zeit abgebröckelt (ORG) • Bereich <i>Schul- / Haupt- / Waldstraße</i> besser befahrbar machen / weniger parkende Autos (AUF) • <i>Hauptstraße / Waldstraße</i> ist zu eng (KIW) • Ecke <i>Hauptstraße / Waldstraße</i> vor der ehem. Gaststätte (<i>Hauptstraße</i> 19) ist eine gefährliche Kreuzung (JUW) • Autos parken auf Bürgersteigen (KIW) • Autos parken in Kurven im ganzen Ort (KIW) • Schlechte Beschilderung zur Orientierung für Ortsfremde, z.B. wo / wie kommt man zur Kirche oder Schule (AUF) 	<ul style="list-style-type: none"> • An der Ecke <i>Waldstraße / Hauptstraße</i> wurden kürzlich rote Striche auf der Straße aufgebracht, um zu verdeutlichen, dass in der Kurve nicht geparkt werden darf → seitdem entstehen weniger gefährliche Verkehrssituationen → die Ortsgemeinde hat diese Problemstelle auf dem Schirm (ORG) • Zebrastreifen auf der <i>Bahnhofstraße</i> beim Sportplatz und beim Friedhof (KIW) • Spielstraße im Neubaugebiet (JUW) • Schilder und Zeichen auf den Straßen für Tempo-30-Zonen sollten erneuert werden (ORG) • Bessere / stärkere Kennzeichnung der Tempo-30-Zonen (65+) • Mehr Parkplätze im Ort (KIW) • Straßenschilder mit Hausnamen für Bereich <i>Obstwiese</i> (AUF)

INFRASTRUKTUR / VERSORGUNG

AUF = Auftaktveranstaltung
 KIW = Kinderworkshop

ORG = Ortsrundgang
 JUW = Jugendworkshop

65+ = Workshop Generation 60+
 Visionen = Visionen Dorfwerkstatt Teil 1

THEMA	PROBLEME	IDEEN & VISIONEN
Technik / Tele-kommunikation Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10c	<ul style="list-style-type: none"> • Telefon / Internet (AUF) • Handynet (AUF) • Neuer Mobilfunk-Mast aufgestellt, aber Verbesserung nur für Telekom-Kunden (JUW) • Langsames Internet (JUW) 	
Wohnen & Arbeiten Bewertung Dorfwerkstatt – Teil 1: 4 Punkte = Rang 10d	<ul style="list-style-type: none"> • Planung / Umsetzung Neubaugebiet dauert zu lang (3x AUF) → junge Bewohner ziehen weg (AUF) • Bezahlbarer und vorhandener Wohnraum für junge Leute (AUF) • Fußläufige Anbindung „Neubaugebiet“ Rote Erde fehlt (nur Gehweg an Hauptverkehrsstraße) (AUF) • Gewerbestandorte nicht zentralisiert (AUF) • Gewerbeflächen schlecht geplant (AUF) • Schlechte Umsetzung von Straßenbaumaßnahmen (AUF) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kleine Wohnungen für junge Leute (JUW) • Mehr Mietwohnungen (JUW) • Abkürzung vom Neubaugebiet Rote Erde ins Dorf → nicht über die Straße (KIW) • Straßenlampen sanieren (AUF) • Öffentlicher Hotspot am Dorfplatz / Pfarrhaus und/oder an der Bushaltestelle (JUW) • Arbeitsplätze schaffen (Vision) • Arbeitsplätze sollen erhalten / (erweitert) werden (Vision) • Lebenswerter Wohnort sein / bleiben (Vision)